

16.09.2017 – Nr. 40

Premierensieg für Audi-Pilot Sheldon van der Linde

- Der Südafrikaner siegt vor Harald Proczyk und Mike Halder
- Pole-Setter Luca Engstler wird Vierter und erneut bester Rookie
- Josh Files wird Fünfter – Vorsprung auf Halder schmilzt

Sachsenring – Rennen 1

Datum: 16. September 2017
Wetter: Trocken, 13.83 °C
Streckenlänge: 3645 m
Top 3: 1. Sheldon van der Linde, 2. Harald Proczyk, 3. Mike Halder

Hohenstein-Ernstthal. Sheldon van der Linde (18, Südafrika, AC Mayen e.V. im ADAC) hat seinen ersten Sieg in der ADAC TCR Germany gefeiert. Der 18-Jährige siegte im Audi RS3 LMS souverän vor Vizemeister Harald Proczyk (41, Österreich, HP Racing) im Seat Leon TCR und dem von der ADAC Stiftung Sport geförderten Mike Halder (21, Meßkirch, Wolf-Power Racing) in einem weiteren Seat. Damit verkürzte Halder den Rückstand auf Spitzenreiter Josh Files (26, Großbritannien, Target Competition) auf 71 Punkte – noch sind in der ADAC TCR Germany drei Rennen zu fahren.

Van der Linde, der zudem im ADAC GT Masters an der Seite seines Bruders Kelvin startet, war überglücklich über seinen Premierensieg. „Mein Start war toll, und dann kam ich relativ schnell an Hari vorbei“, sagte der 18-Jährige, der in der Gesamtwertung nun Dritter ist: „Das war ein tolles Rennen Ich bin super glücklich, dass es geklappt hat mit dem ersten Sieg. Danke ans Team, dieser Erfolg ist für sie!“

Luca Engstler (17, Wiggensbach, Liqui Moly Team Engstler), der sich am Vortag als erster Rookie überhaupt die Pole Position gesichert hatte, kam im VW Golf GTI TCR als Vierter ins Ziel und verwies Honda Civic TCR-Fahrer Josh Files auf Platz fünf. Moritz Oestreich (25, Fulda, Honda Team ADAC Sachsen) in einem weiteren Honda, Tim Zimmermann (21, Langenargen, Target Competition) und Antti Buri (28, Finnland, LMS Racing) im Audi sowie Kris Richard (22, Schweiz, Target Competition) im Honda und Audi-Fahrer Niels Langeveld (29, Niederlande, Racing One) komplettierten die Top Ten.

Proczyk und van der Linde übernahmen nach dem Start noch in der ersten Runde die Führung von Polesetter Engstler. Audi-Pilot van der Linde überflügelte kurz darauf auch den vor ihm fahrenden Proczyk und zog auf und davon. Dahinter duellierten sich Halder, Engstler, Steve Kirsch (38, Chemnitz, Honda Team ADAC Sachsen) um Platz drei – dabei kam es zu einem Kontakt, in dessen Folge Kirsch mit seinem Honda ins Kiesbett rutschte. Dadurch musste das Safety Car für zwei Minuten auf die Strecke. Auch nach dem Restart blieb van der Linde in Führung und stellte schließlich seinen ersten Sieg sicher, dahinter kamen Proczyk und Halder ins Ziel.

In der Verfolgergruppe im Kampf um Rang vier geriet Oestreich unter Druck. Zunächst überholte Rookie Engstler den Honda von Oestreich, dann zog auch Files mit einem sehenswerten Manöver am 25-Jährigen aus Fulda vorbei.

Das vorletzte Rennwochenende der ADAC TCR Germany endet mit dem zweiten Lauf am Sonntag (10.50 Uhr). In diesem wird Josh Files als Zehnter des Qualifyings auf der Pole Position stehen. Zunächst war der Brite als Elfter geführt worden, weil jedoch Seat-Pilot Alex Morgan (30, Großbritannien, Wolf-Power Racing) aufgrund einer zu geringen Menge Benzin im Tank

nachträglich disqualifiziert wurde, rückte Files auf den zehnten Platz vor und erbt so den besten Startplatz für das Sonntagsrennen.

Weitere Stimmen zur ADAC TCR Germany

Harald Proczyk (Zweiter, HP Racing): „Ich bin ganz happy, dass wir momentan ganz gut dabei sind. Sheldon war heute in einer eigenen Liga, den Sieg hat er sich absolut verdient. Ich war froh, dass ich ein ganz ruhiges Rennen hatte, und nach vorne wäre nichts möglich gewesen. Ich konnte mir mein Rennen ganz gut einteilen. Heute war es gut, vielleicht klappt es ja morgen auch nochmal.“

Mike Halder (Dritter, Wolf-Power Racing): „Der Start und die ersten Runden waren sehr, sehr gut. Ich konnte Haris Tempo zunächst mitgehen, aber danach musste ich mich auch nach hinten verteidigen. Ich freue mich natürlich riesig, auf dem Podium zu stehen. Josh ist fast nicht mehr einzuholen, aber wir versuchen es natürlich. Wir wollen das Beste aus der Situation machen, und ich möchte so viele Punkte wie möglich holen.“

Luca Engstler (Vierter und bester Rookie, Liqui Moly Team Engstler): „Beim Start haben mir die Nerven einen Strich durch die Rechnung gemacht, das gebe ich offen und ehrlich zu. Aber in meinem ersten Tourenwagenjahr kann man das entschuldigen, das wird mir nicht mehr passieren. Ich kämpfe hier gegen die besten Tourenwagenfahrer, da sind solche Fehler teuer. Am Schluss wollte ich mich ein bisschen zurückhalten, weil ich nicht so in die Meisterschaft eingreifen wollte. Mike und Josh sollen ihr Ding unter sich ausmachen.“

Josh Files (Fünfter und im zweiten Rennen auf der Pole, Target Competition): „Das Rennen morgen ist extrem wichtig für uns. Heute war es gut, wir haben ein paar Sachen am Auto geändert, und ich hatte das Gefühl, dass ich dadurch besser angreifen konnte. Ich bin sehr zufrieden, das Ergebnis haben wir uns verdient.“

Die ADAC TCR Germany im TV

SPORT1+	17.09.2017	03.45	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1.de	17.09.2017	10.45	Rennen 2	LIVE
SPORT1+	17.09.2017	10.45	Rennen 2	LIVE

ADAC TCR Germany-Kalender 2017

28.04. – 30.04.2017	Motorsport Arena Oschersleben
09.06. – 11.06.2017	Red Bull Ring Spielberg/AUT
07.07. – 09.07.2017	Motorsport Arena Oschersleben (mit TCR international)
21.07. – 23.07.2017	Zandvoort/NED
04.08. – 06.08.2017	Nürburgring
15.09. – 17.09.2017	Sachsenring
22.09. – 24.09.2017	Hockenheimring

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Andreas Asen/Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport